

Stadt Grevesmühlen

Umweltausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Grevesmühlen

Sitzungstermin:	Montag, 21.03.2011
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Beratungsraum Haus 1 EG, Rathaus, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Neumann, Peter - SPD

Mitglieder

Herr Brandt, Heyko - D.Linke(parteil.)

Herr Dr. Brockmann, Udo - CDU (parteil.)

Herr Erdmann, Klaus - CDU

Frau Huschke, Anke - SPD (parteil.)

Herr Krause, Udo - SPD

Herr Pagels, Thomas - Die Linke

Herr Uhle, Gerrit - FWG

Verwaltung

Herr Ditz, Jürgen

Frau Pahlke, Petra

Protokollantin

Gäste

Herr Bauer, NABU

Herr Prochnow, Michael

Presse

Abwesend

Mitglieder

Herr Ullerich, Rainer - CDU (parteil.)

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 17.01.2011
- 5 Sparkassenplatz; Entwurf zur Neugestaltung und Auswirkungen auf den Baumbestand
Vorlage: VO/12SV/2011-014
- 6 Karl-Liebknecht-Platz; Vorstellung der Neugestaltung und der Auswirkungen auf den
Baumbestand
Vorlage: VO/12SV/2011-015
- 7 Vorbereitung Tag Sauberkeit, am 9.04. 2011
- 7.1 Sonstiges
- 8 Besichtigung des Ausgleiches B Plan Nr. 29 Nord- West
- 9 Besichtigung des Ausgleiches B Plan Nr. 15-1 Freilichtspielstätte
- 10 Besichtigung des Ausgleiches B Plan Nr. 29

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
--

Um 16:00 Uhr begrüßte Herr Neumann die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, sowie die Gäste und Mitglieder der Verwaltung.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Krause beschwerte sich über den Dreck und abfallende Dachziegel in der Schulstraße. Die Straße müsse sofort gesperrt werden.

Herr Bauer sprach die Baumpflege im Ploggenseering an. Diese wurde unsachgemäß durchgeführt und es wurde eine Linde auf Kopf gesetzt (WOBAG).

Frau Huschke wollte wissen, ob eine Gefahr von der Wasserverschmutzung an der Biogasanlage ausgeht. Der Bürgermeister antwortete dazu, dass ein Schieber durchgefammelt ist, das Wasser wird abgefahren, bauliche Maßnahmen werden eingeleitet.

Weiterhin sprach Frau Huschke wieder das Rondell am Bahnhof an, es müsse jetzt sofort bepflanzt werden mit Pink Emmeli – Rosen, da jetzt laut Aussage Bürgermeister, der angedachte lukullische Traum nicht hier aufgestellt wird.

Frau Huschke wünscht, dass der Umweltausschuss bei der Pflanzung der Innenstadt mit eingebunden wird. Herr Neumann vereinbart mit Frau Harder einen Termin.

Sie sprach auch wieder die Badeanstalt an, wann der Badesteg fertig wird und ob die Badestelle beaufsichtigt wird.

Der Bürgermeister antwortete dazu, dass mit dem Bau des Badesteges erst im Herbst begonnen wird und die Beaufsichtigung durch das DRK (nur in den Ferien) voraussichtlich abgesichert wird.

Herr Bauer sprach die Power Boote auf dem Plogensee an. Diese sind im Februar dort gefahren. Wurde dieses durch den Landkreis genehmigt und sind die Vorschriften des Immissionsschutzes eingehalten?

Der Umweltausschuss hat nur den Oktober genehmigt.

Herr Neumann sagte, dass er bis zur nächsten Ausschusssitzung alle anstehenden Fragen mit Herrn Dr. Roland Finke, Fachdienstleiter Umwelt der Kreisverwaltung erörtern wird.

zu 3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Neumann möchte den Punkt Sonstige vorziehen und als 7a auf die Tagesordnung setzen.

Die Tagesordnung wurde mit 8 ja Stimmen bestätigt.

zu 4 Bestätigung der Niederschrift vom 17.01.2011

In der Niederschrift wurde unter Top 8 festgelegt, dass an der Frenzentreppe die Elsbeere gepflanzt werden sollte. Für die Elsbeere wird jetzt eine Linde gepflanzt. Der Ausschuss ist mit diesem Vorschlag einverstanden. 8 ja Stimmen

zu 5 Sparkassenplatz; Entwurf zur Neugestaltung und Auswirkungen auf den Baumbestand Vorlage: VO/12SV/2011-014

Der Umweltausschuss befürwortet den Entwurf.

Herr Riesebeck befürchtet, dass die Lkws nicht beliefern können, da der Wenderadius zu klein ist.

Herr Bauer möchte keine Hecken an den Parkplätzen sondern Rasen. An der Rotbuche (Blutbuche) können Bänke aufgestellt werden.

zu 6 Karl-Liebknecht-Platz; Vorstellung der Neugestaltung und der Auswirkungen auf den Baumbestand Vorlage: VO/12SV/2011-015

Es wird nur gestaltet was der Stadt gehört, keine Auswirkung auf den Baumbestand, Hochbeet nicht erkennbar.

Die anfallenden Fragen beider Tagungspunkte konnten nicht beantwortet werden, da Herr Prahler kurzfristig ausgefallen war.

zu 7 Vorbereitung Tag Sauberkeit, am 9.04. 2011

Der Tag der Sauberkeit ist am 9. April 2011. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr auf dem Parkplatz am Ploggensee.

Es sollen die Schulen angeschrieben werden und die Ortsteile sollten alle mitmachen. In der Presse noch mal bekanntgeben.

zu 7.1 Sonstiges

Herr Bauer teilte mit, dass es eine gemeinsame Begehung mit dem Ordnungsamt und dem Landkreis in Santow gab und der Sünestein dort stehen bleibt. Gehölze sollen beschnitten werden, der Stein je nach der Finanziellen Lage gerichtet und getrocknet wird.

Die Windkraftanlage soll im Mai mit Herrn Dramm besichtigt werden.

Wobag Ersatzpflanzung

Es soll der Wobag mitgeteilt werden, wo und welcher Ersatzbäume gepflanzt werden sollen. Der Umweltausschuss soll den Vorschlag machen. Anmerkung d.S.d.A.: Dieses ist bereits vom Ordnungsamt geschehen, es wurden die Pflanzung von 16 einheimischen Laubbäumen auf den Grundstücken der WOBAG festgesetzt.

zu 8 Besichtigung des Ausgleiches B Plan Nr. 29 Nord- West

TOP 8 und 10 zusammengefasst

Alle Ausschussmitglieder besichtigten die Ausgleichsmaßnahmen im Bereich offene Grabenverbindung Vielbecker See in Richtung Stepenitz.

Hier sind vermutlich mehr als 30 einheimische Büsche nicht angewachsen. Der Wildverbiss wurde durch Herrn Neumann gesichert. Einige Erlen hat der Wind abgeknickt, bzw. so geschädigt, da der Wildverbiss zu stabil für diese dünnen Bäume ist. Hier müssen unbedingt Ersatzpflanzungen vorgenommen werden.

Weiterhin muß der Einlauf des Regenwassers, wie auf der Südseite (Kieselsteine) verändert werden.

Gegen 18.00 Uhr wurde auf Wunsch von Herrn Pagels die Begehung unterbrochen, da auf dem Marktplatz eine Antiatomdemo stattfand, an der dann alle Ausschussmitglieder teilnahmen.

Anschließend besichtigten dann einige Ausschussmitglieder eine weitere Ausgleichspflanzung zum B-Plan 15, Seeberge- Richtung Santow. Alle nicht angewachsenen Sträucher, wurden hier durch Weidenkätzchen ersetzt, laut Pflanzliste war aber vorgesehen, Schlehe, Weißdorn, Pfaffenhütchen usw. zu pflanzen.

Gegen 19.30 Uhr endete dann diese Sitzung.

zu 9 Besichtigung des Ausgleiches B Plan Nr. 15-1 Freilichtspielstätte

Der TOP 9 wurde dem TOP 8 vorgezogen. Auf dem Wege dorthin wurde noch die Linde besichtigt. die auf dem Grundstück der ehemaligen IHT GmbH, an der Eisenbiegerei, zur Fällung vorbereitet wurde. Da die Fällung vom Ordnungsamt nicht erlaubt wurde, ist der Landkreis informiert worden.

Herr Neumann beanstandete auf der letzten Sitzung die nicht angewachsene Ausgleichspflanzung. Herr Bauer war aber der Meinung, dass an diesem Standort keine Ausgleichspflanzung vorgesehen war, und die Fläche vollständig der Sukzession überlassen wird, da dieser als Magerstandort ausgewiesen ist. Der Ausschussvorsitzende widersprach dem und wird sich bei Frau Matschke im Bauamt noch einmal vergewissern. Der weitere Kritikpunkt war die Beweidung des Lärmschutzwalles, parallel zur L 03, mit Pferden. Mittlerweile ist die Bepflanzung, die als Minimiermaßnahme vorgesehen war, vernichtet.

zu 10 Besichtigung des Ausgleiches B Plan Nr. 29
--

Ist mit dem TOP 8 zusammengefasst worden.

Protokollant